

Anlagenverwaltung

Sage 50 und Sage 50 Buchhaltung bieten ab der Comfort-Version eine Anlagenverwaltung an. Mit dieser kann das Anlagevermögen verwaltet werden.

Wichtig: In Sage 50 Standard ist die Anlagenverwaltung als Demo-Modul vorhanden, mit der maximal 3 Anlagen verwaltet werden können. Diese Anleitung erläutert Ihnen die verschiedenen Funktionen der Anlagenverwaltung.

Dieses Dokument ist gültig für folgende Programme:

Sage 50	(Comfort, Professional und Quantum)
Sage 50 Buchhaltung	(Comfort)

Stand: 02/2023

Inhaltsverzeichnis

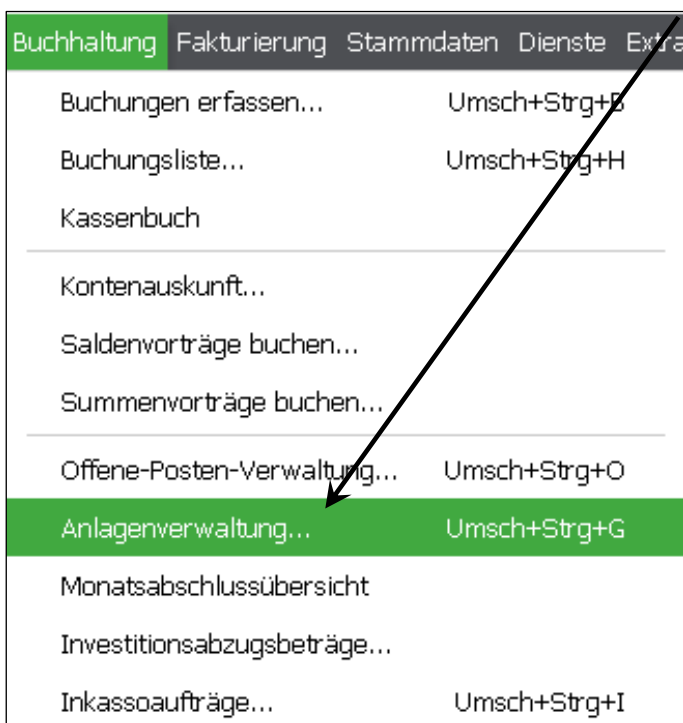
1	Neues Anlagegut erfassen	3
1.1	Neues Anlagegut in der Anlagenverwaltung erfassen	3
1.2	Neues Anlagegut über die Buchungserfassung anlegen.....	5
1.3	Allgemeine Angaben	7
1.3.1	Nicht abnutzbares Anlagegut	8
1.3.2	Bewegliche Anlagegüter	9
1.3.3	Gebäude	11
1.3.4	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG).....	12
1.3.5	Investitionsfreibetrag	12
2	Übernommenes Anlagegut erfassen	14
3	Nachträglich Anschaffungs- und Herstellungskosten	16
3.1	Nachträgliche Anschaffungskosten in der Anlagenverwaltung erfassen	16
3.2	Nachträgliche Anschaffungskosten über Buchungserfassung anlegen	17
4	AfA-Plan	19
5	Anlagenhistorie	20
6	Weitere Auswertungen	21
6.1	Anlagespiegel.....	21
6.2	Liste der Anlagegüter.....	23
6.3	Einzelübersicht der Anlagegegenstände	23
7	Abschreibungen buchen	24
7.1	Abschreibungen für bewegliche Anlagegüter und Gebäude	24
7.2	Abschreibungen auf GwG (Sofortabschreibung)	25
7.3	Abschreibungen auf nicht abnutzbare Anlagegüter	26
8	Abschreibungen rückgängig machen	27
9	Anlagen löschen	28
10	Verkauf einer Anlage / Anlagenabgang	31
10.1	Verkauf einer Anlage	31
10.2	Anlagenabgang verbuchen.....	32
11	Anlagen aus Geschäftsbuchhaltung importieren	33
12	AfA-Einstellungen	36
13	Weitere Optionen in den Mandanteneinstellungen	38
14	Fertig!	39

1 Neues Anlagegut erfassen

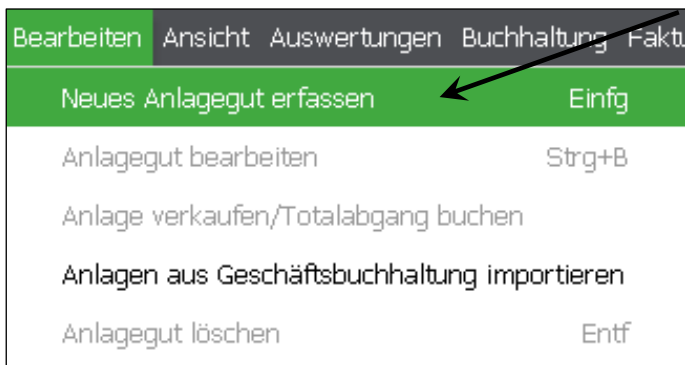
Neue Anlagen können auf zwei Wegen erfasst werden.

1.1 Neues Anlagegut in der Anlagenverwaltung erfassen

- Klicken Sie im Hauptmenü auf BUCHHALTUNG -> "Anlagenverwaltung..."

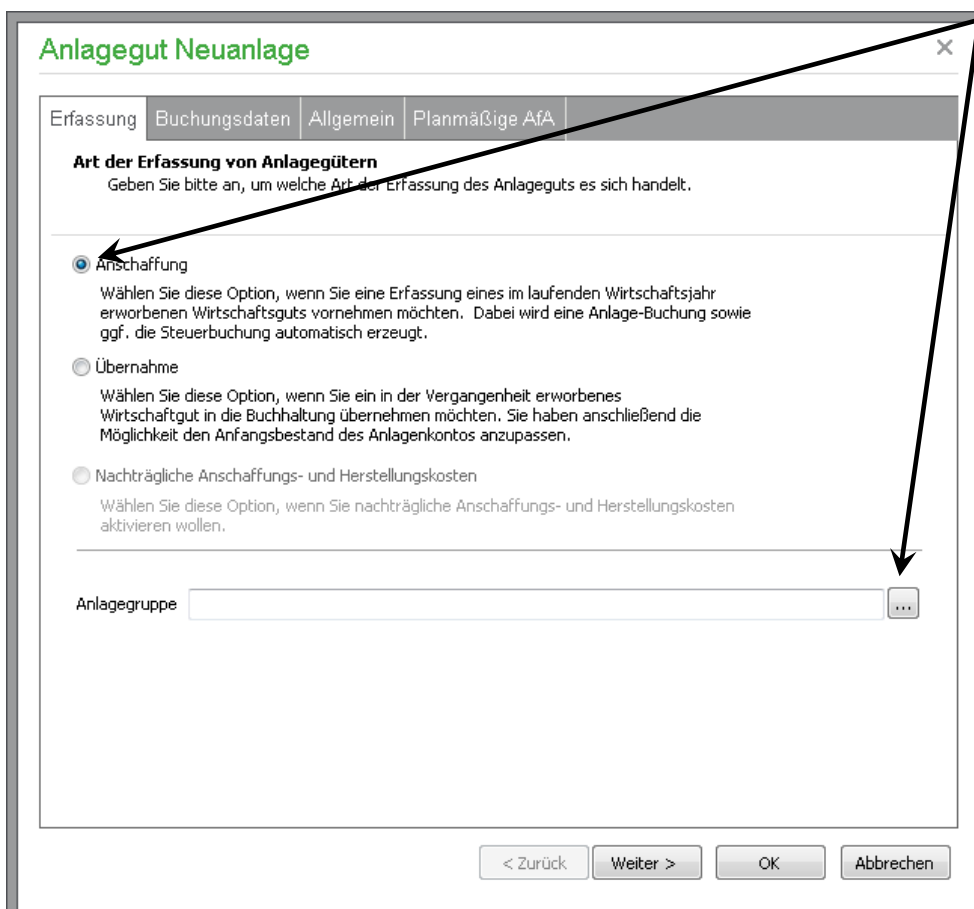


- In der geöffneten Anlagenverwaltung klicken Sie über BEARBEITEN -> "Neues Anlagegut erfassen".



Hinweis: Alternativ klicken Sie in der grafischen Symbolleiste auf den Punkt "Neu" oder betätigen die Taste "Einf" auf der Tastatur.

Setzen Sie die Option "Anschaffung" und wählen Sie über das Symbol "..." die gewünschte Anlagegruppe aus .



Nach Auswahl der gewünschten Anlagegruppe klicken Sie auf **< Weiter >**.

Vervollständigen Sie im nächsten Fenster die Buchungsdaten. In unserem Beispiel wird ein PKW über ein Kreditorenkonto gebucht und somit ein OP erzeugt.

Anlagegut Neuanlage

Erfassung | **Buchungsdaten** | Allgemein | Planmäßige AfA

Buchungsdaten
Geben Sie die Buchungsdaten für das neu angeschaffte Anlagegut an.

Anschaffungsdaten

Anlagenkonto: 0320 (PKW)
 Gegenkonto: 70000 (Lieferant)
 Anschaffungskosten: 15490,00 (Netto) St.-Schlüssel: 01 Voller Steuersatz
 Anschaffungsdatum: 29.09.2016 Belegnummer: ER0000004/16

Herabsetzung des Investitionsabzugsbetrags

Herabsetzung des Investitionsabzugsbetrags nach §7g Abs. 2

Herabsetzungsbetrag: 0,00
 Konto: ...

< Zurück | Weiter > | OK | Abbrechen

Sollte die Anlage aufgrund eines Investitionsabzugsbetrags gekauft worden sein, können Sie dies über die entsprechende Option aktivieren.

Herabsetzung des Investitionsabzugsbetrags

Herabsetzung des Investitionsabzugsbetrags nach §7g Abs. 2

Herabsetzungsbetrag: 0,00
 Konto: ...

Lesen Sie nun weiter in Kapitel 1.3: "Allgemeine Angaben"

1.2 Neues Anlagegut über die Buchungserfassung anlegen

Eine Anlage kann in Sage 50 auch über die Buchungserfassung angelegt werden. Sobald in der Buchungserfassung ein Anlagekonto angesprochen wird, erfolgt eine Abfrage der Software, ob die Anlage in das Anlageverzeichnis übernommen werden soll.

Hier ein Beispiel:

Buchungserfassung (Stapelbuchungen, Erfasser: Admin)
Sitzung: "Allgemeine Stapelerfassung"
Buchungszeitraum: 01.01.2016 - 31.12.2016

Funktionen

Buchung

Konto: 0320 PKW 0,00
Betrag (brutto): 15490,00
Gegenkonto: 70000 Lieferant 0,00
Belegdatum: 29.09.2016 Donnerstag
Belegnummer: ER0000005/16
Steuercode: 01 Voller Steuersatz Steuerkonto: 1576 | 19,00 % | 2473,19
Steuerfunktion: Vorsteuer
Buchungstext: PKW
Ust.-IDNr.:
Kostenstelle: Kostenträger:

Aufteilen Soll- Habensplitt OK+ Belegarchiv... **OK** Abbrechen

Nach der Bestätigung der Buchung über OK können die OP-Daten kontrolliert und angepasst werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche < **OK** >.

Kreditor: 70000 Lieferant

OP-Daten

Adresse: Mein Lieferant
OP-Bezeichnung: PKW
Beleg-Nummer: ER0000005/16
Rechnungsdatum: 29.09.2016
Fälligkeitsdatum: 29.10.2016

Zahlungskonditionen

Zahlbar innerhalb: 14 Tagen mit 2,00 % Skonto
oder innerhalb: 0 Tagen mit 0,00 % Skonto
oder innerhalb: 30 ohne Abzug

Zahlungsverkehr

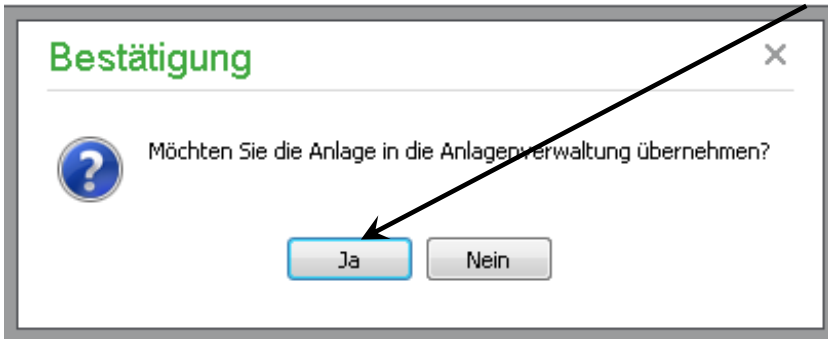
Zahlungsauftrag: Zahlungsauftrag erfassen... löschen...

OP-Zuordnung

Alter OP-Betrag: 0,00
Rechnungsbetrag: 15490,00
Neuer OP-Betrag: 15490,00

Alt-OP wählen
Aufheben
OK Abbrechen

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Anlage in das Anlageverzeichnis übernommen werden soll. Bestätigen Sie diese Abfrage mit < **Ja** >.



Bestätigung ×

?

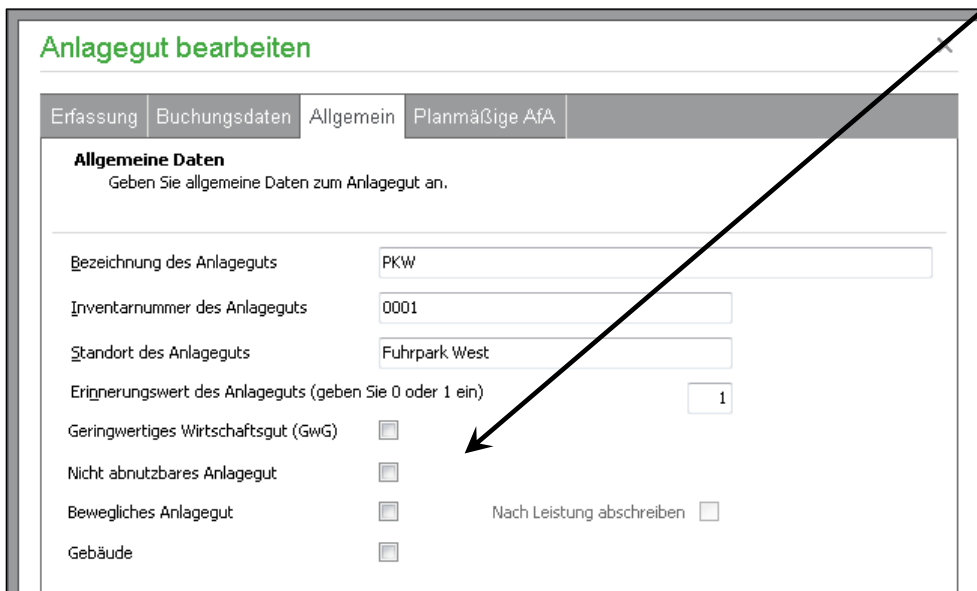
Möchten Sie die Anlage in die Anlagenverwaltung übernehmen?

Die Anlage ist somit gebucht. Die Buchungsdaten und Anlagegruppe sind durch die erfasste Buchung bereits festgelegt und können nicht geändert werden.

1.3 Allgemeine Angaben

Nach Vervollständigen der Buchungsdaten müssen die allgemeinen Angaben für die Anlage erfasst werden.

Hier wird auch definiert, um welche Anlagenart es sich bei diesem Anlagegut handelt. Damit die Auswertungen des Anlagenbereichs die korrekten Daten ermitteln kann, muss die zutreffende Option gesetzt werden.



Anlagegut bearbeiten ×

Erfassung | Buchungsdaten | **Allgemein** | Planmäßige AfA

Allgemeine Daten
Geben Sie allgemeine Daten zum Anlagegut an.

Bezeichnung des Anlageguts:

Inventarnummer des Anlageguts:

Standort des Anlageguts:

Erinnerungswert des Anlageguts (geben Sie 0 oder 1 ein):

Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG):

Nicht abnutzbares Anlagegut:

Bewegliches Anlagegut: Nach Leistung abschreiben

Gebäude:

Je nach Definition ändern sich die Möglichkeiten, die AfA-Daten zu erfassen.

1.3.1 Nicht abnutzbares Anlagegut

Bei Aktivierung der Option "Nicht abnutzbares Anlagegut" ändert sich der Reiter "Planmäßige Afa" in "Teilwert-AfA", da nicht abnutzbare Anlagegüter nicht linear abgeschrieben werden.

Anlagegut bearbeiten

Erfassung | Buchungsdaten | Allgemein | **Teilwert-AfA**

Allgemeine Daten
Geben Sie allgemeine Daten zum Anlagegut an.

Bezeichnung des Anlageguts: PKW

Inventarnummer des Anlageguts: 0001

Standort des Anlageguts: Fuhrpark West

Erinnerungswert des Anlageguts (geben Sie 0 oder 1 ein): 1

Geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG):

Nicht abnutzbares Anlagegut:

Bewegliches Anlagegut: Nach Leistung abschreiben:

Gebäude:

In dem Reiter "Teilwert-AfA" können dann bei Bedarf die Teilwerteabschreibungen gebucht werden.

Anlagegut bearbeiten

Erfassung | Buchungsdaten | Allgemein | **Teilwert-AfA**

Teilwertabschreibung
Geben Sie alle notwendigen Daten ein und fahren Sie mit "Weiter" fort.

Betrag für Teilwertabschreibung: 0,00

Abschreibungskonto: 4850

1.3.2 Bewegliche Anlagegüter

Bei der Aktivierung der Option "Bewegliches Anlagegut" erhalten Sie zusätzlich zur planmäßigen AfA die Möglichkeit, eine Sonder-AfA zu erfassen.

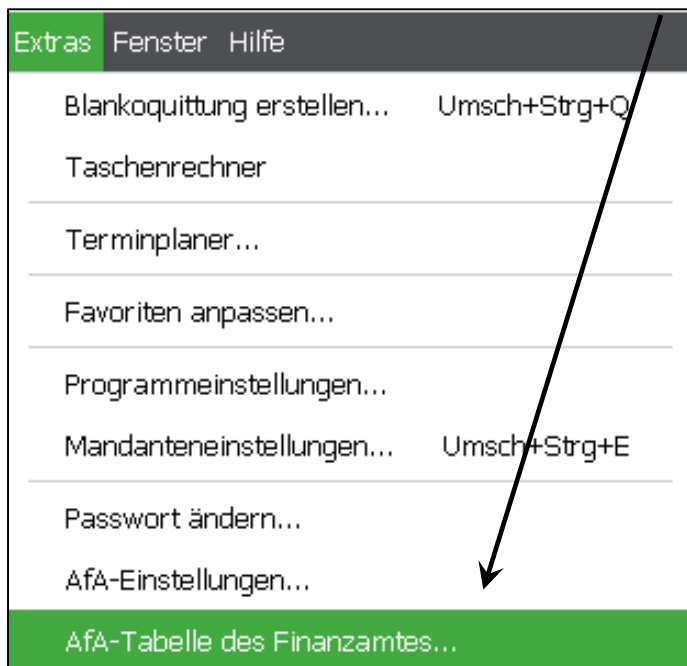
The screenshot shows the 'Anlagegut bearbeiten' form in the 'Allgemein' tab. The 'Bewegliches Anlagegut' checkbox is checked, and an arrow points to it from the top right corner. Other fields include 'Bezeichnung des Anlageguts' (PKW), 'Inventarnummer des Anlageguts' (0001), 'Standort des Anlageguts' (Fuhrpark West), and 'Erinnerungswert des Anlageguts' (1). There are also checkboxes for 'Geringwertiges Wirtschaftsgut (GwG)', 'Nicht abnutzbares Anlagegut', and 'Gebäude'.

Im Reiter "Planmäßige AfA" können Sie Nutzungsdauer, Abschreibungsart sowie das Abschreibungskonto hinterlegen.

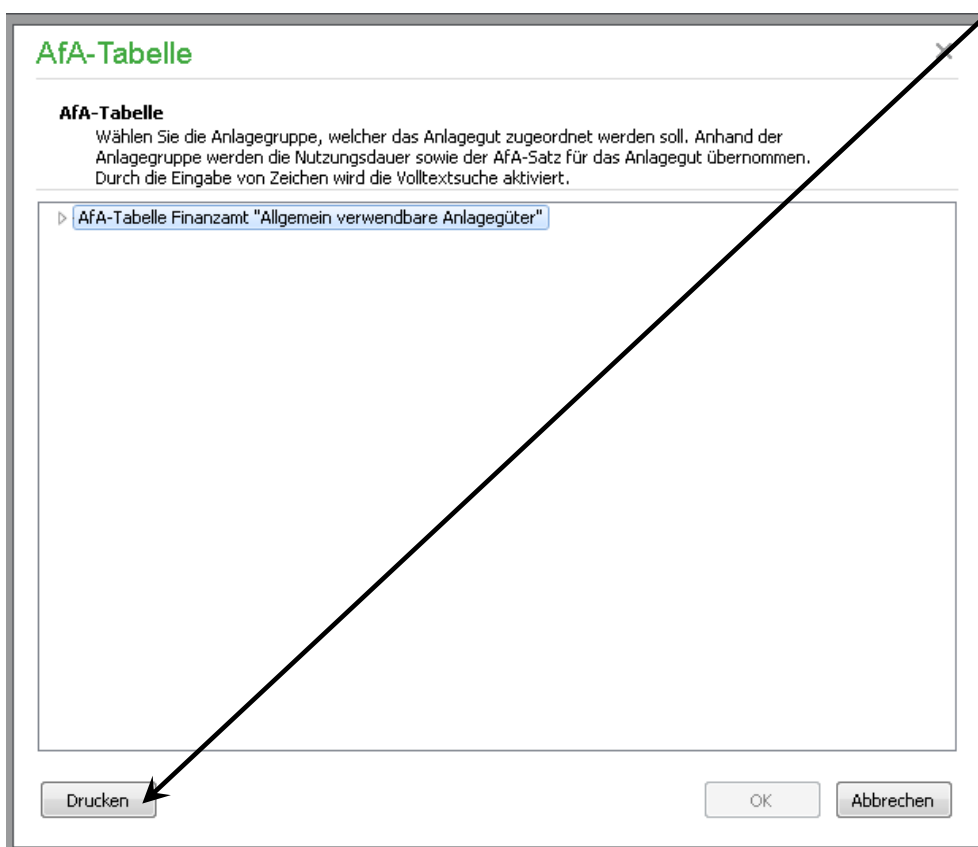
The screenshot shows the 'Anlagegut bearbeiten' form in the 'Planmäßige AfA' tab. The 'Planmäßige Abschreibung' section is active. Fields include 'Nutzungsdauer der Anlage' (6), 'Abschreibungsart' (linear), 'Gebäude-AfA Schablone' (empty), 'Abschreibungssatz' (16,67 %), and 'Abschreibungskonto' (4830). There is a button labeled 'AfA-Tabelle' next to the 'Nutzungsdauer' field.

Hinweis: Sage 50 bietet eine AfA-Tabelle an. Aus dieser können die gängigsten Anlagen ausgewählt werden, die Software überträgt dann die Nutzungsdauer aus der Tabelle. Ist Ihnen die Abschreibungsdauer bekannt, können Sie die Nutzungsdauer auch manuell erfassen.

Die AfA-Tabelle können Sie aus der Anlagenverwaltung auch über EXTAS -> "AfA-Tabelle des Finanzamtes..." aufrufen.



Diese AfA-Tabelle kann über diesen Weg auch ausgedruckt werden. Durch Eingabe des gewünschten Anlageguts wird die AfA-Tabelle nach passenden Einträgen durchsucht.



Im Reiter "Sonder-AfA" kann nach Angaben des Steuerberaters eine Sonderabschreibung erfasst und gebucht werden.

Anlagegut bearbeiten

Erfassung | Buchungsdaten | Allgemein | Planmäßige AfA | **Sonder-AfA**

Sonderabschreibung
Geben Sie alle notwendigen Daten ein und fahren Sie mit "Weiter" fort.

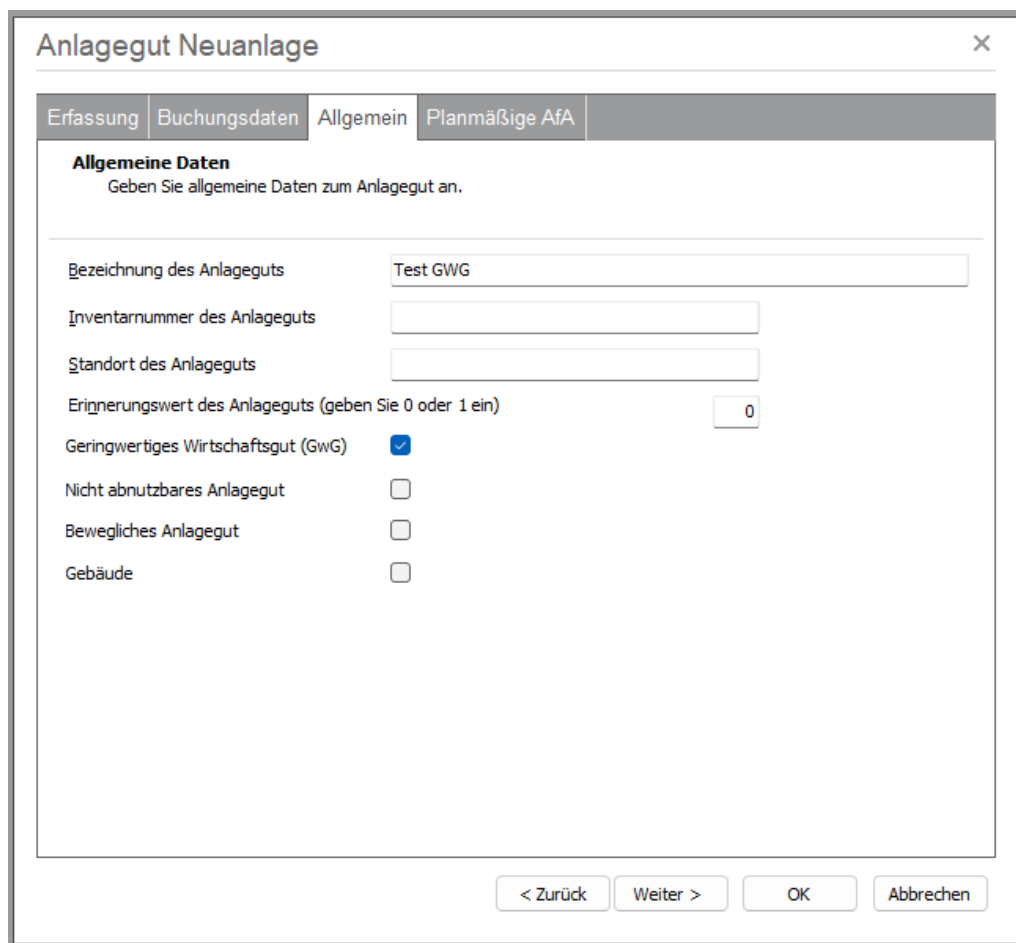
Art der Sonderabschreibung	<input type="text" value="nicht benutzen"/>
Maximale Abschreibung	<input type="text" value="0,00"/>
- bereits genutzte Abschreibung	<input type="text" value="0,00"/>
= noch abzuschreibender Betrag	<input type="text" value="0,00"/>
davon im aktuellen Jahr benutzen	<input type="text" value="0,00"/>
Abschreibungskonto	<input type="text" value="..."/>

1.3.3 Gebäude

Bei der Aktivierung der Option "Gebäude" kann wie bei den beweglichen Anlagegütern die planmäßige AfA bearbeitet werden. Eine Sonder-AfA ist hier jedoch nicht möglich.

1.3.4 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG)

Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GwG) werden am Jahresende sofort abgeschrieben. Sollten Sie eine neue Grenze für die GWGs anlegen wollen, so ist dies unter Extras / Mandanteneinstellungen / Erweitert / Afa-Einstellungen möglich.



The screenshot shows a software window titled "Anlagegut Neuanlage" with a close button (X) in the top right corner. Below the title bar is a tabbed interface with four tabs: "Erfassung", "Buchungsdaten", "Allgemein", and "Planmäßige AfA". The "Allgemein" tab is selected and contains the following fields and options:

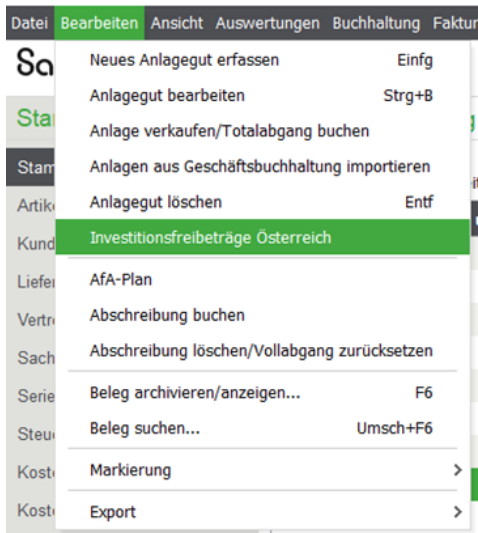
- Allgemeine Daten**
Geben Sie allgemeine Daten zum Anlagegut an.
- Bezeichnung des Anlageguts: Text input field containing "Test GWG".
- Inventarnummer des Anlageguts: Empty text input field.
- Standort des Anlageguts: Empty text input field.
- Erinnerungswert des Anlageguts (geben Sie 0 oder 1 ein): Spin box containing "0".
- Geringwertiges Wirtschaftsgut (GwG): (checked)
- Nicht abnutzbares Anlagegut: (unchecked)
- Bewegliches Anlagegut: (unchecked)
- Gebäude: (unchecked)

At the bottom of the dialog are four buttons: "< Zurück", "Weiter >", "OK", and "Abbrechen".

1.3.5 Investitionsfreibetrag (IFB)

Ab 01. 01. 2023 kann ein IFB für die Anschaffung bzw. Herstellung von neuen Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens geltend gemacht werden. Allerdings nur, wenn die betriebsgewöhnliche Nutzungs- bzw. Haltedauer mindestens vier Jahren ist. Bei Geltendmachung des Investitionsfreibetrages sind 10 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter des abnutzbaren Anlagevermögens als Betriebsausgabe abzugsfähig, zusätzlich zur Absetzung für Abnutzung (AfA).

In Sage 50 können Sie den Investitionsfreibetrag abbilden, wenn Sie in der Anlagenverwaltung oben in der Menüleiste auf Bearbeiten gehen – Investitionsfreibeträge Österreich:



The dialog box titled 'Investitionsfreibetrag erfassen' contains the following fields and values:

Datum	14.02.2023
Anschaffungskosten	25000,00
Prozentsatz	10,00
Behaltefrist in Jahren	4
Betrag	2500,00

Buttons: OK, Abbrechen, Löschen

2 Übernommenes Anlagegut erfassen

Wenn Sie die Buchhaltung eines bereits bestehenden Unternehmens mit Sage 50 beginnen, werden aus Vorjahren bereits Anlagegüter vorhanden sein.

Da es sich hier nicht um eine neue Anlage handelt und daher auch keine laufende Bewegung auf den Konten gebucht werden soll, bietet die Software die Möglichkeit einer Übernahme.

Wichtig: Diese lässt sich aber ausschließlich im 1. Wirtschaftsjahr eines Mandanten vornehmen.

Gehen Sie in der Anlagenverwaltung auf die Schaltfläche < **Neu** > oder klicken Sie über BEARBEITEN -> "Neues Anlagegut erfassen".

Setzen Sie die Option "Übernahme" und wählen Sie die Anlagegruppe aus, bevor Sie auf < **Weiter** > klicken.

Anlagegut Neuanlage

Erfassung | Buchungsdaten | Allgemein | Planmäßige AfA

Art der Erfassung von Anlagegütern
Geben Sie bitte an, um welche Art der Erfassung des Anlageguts es sich handelt.

Anschaffung
Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Erfassung eines im laufenden Wirtschaftsjahr erworbenen Wirtschaftsguts vornehmen möchten. Dabei wird eine Anlage-Buchung sowie ggf. die Steuerbuchung automatisch erzeugt.

Übernahme
Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein in der Vergangenheit erworbenes Wirtschaftgut in die Buchhaltung übernehmen möchten. Sie haben anschließend die Möglichkeit den Anfangsbestand des Anlagenkontos anzupassen.

Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten
Wählen Sie diese Option, wenn Sie nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivieren wollen.

Anlagegruppe: PKW

< Zurück | Weiter > | OK | Abbrechen

Anders als bei der Erfassung von neuen Anlagegütern wird hier kein Gegenkonto benötigt, da keine Buchung ausgelöst wird. Stattdessen haben Sie die Möglichkeit, die ursprünglichen Buchungsdaten zu erfassen.

Anlagegut Neuanlage

Erfassung | **Buchungsdaten** | Allgemein | Planmäßige AfA

Buchungsdaten
Geben Sie die Buchungsdaten für das übernommene Anlagegut an.

Ursprüngliche Anschaffungskosten netto: 18000,00 Euro

Ursprüngliches Anschaffungsdatum: 01.01.2015

Ursprüngliche Belegnummer: ER2015/123

Anlagenkonto: 0320

Restwert bei Übernahme netto: 15000,00

Übernahmedatum: 01.01.2016

< Zurück | Weiter > | OK | Abbrechen

Klicken Sie nun auf **< Weiter >**.

Hinweis: Anstatt auf die Schaltfläche **< Weiter >** zu klicken, können Sie die Reiter im oberen Bereich auch direkt auswählen.

Die restlichen Angaben sind analog der Erfassung von neuen Anlagegütern zu tätigen.

Sage 50 bietet Ihnen nun an, den Saldovortrag des Anlagekontos anzupassen. Sollten die Saldenvorträge in Ihrer Buchhaltung noch nicht komplett gebucht sein, können Sie die Abfrage mit **< Ja >** bestätigen. Verneinen Sie bitte ansonsten diese Abfrage.

Bestätigung

?

Sie haben ein in der Vergangenheit erworbenes Anlagegut übernommen. Der Anfangsbestand des Kontos 0320 muss angepasst werden.

Den Anfangsbestand direkt korrigieren?

Ja | Nein

3 Nachträglich Anschaffungs- und Herstellungskosten

Zu bereits bestehenden Anlagegütern können nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten zu gebucht werden. Hier gibt es wie bei der Erfassung von neuen Anlagegütern zwei Möglichkeiten.

3.1 Nachträgliche Anschaffungskosten in der Anlagenverwaltung erfassen

Wenn Sie in der Anlagenverwaltung eine bereits erfasste Anlage mit Doppelklick öffnen, können Sie die Option "Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten" aktivieren. Aktivieren Sie diese und klicken Sie auf den nächsten Reiter "Buchungsdaten".

The screenshot shows a dialog box titled "Anlagegut bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. It features a tabbed interface with four tabs: "Erfassung", "Buchungsdaten", "Allgemein", and "Planmäßige AfA". The "Buchungsdaten" tab is active. Below the tabs, the section "Art der Erfassung von Anlagegütern" is displayed, with the instruction "Geben Sie bitte an, um welche Art der Erfassung des Anlageguts es sich handelt." Three radio button options are listed: "Anschaffung", "Übernahme", and "Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten". The third option is selected. Below the options is a text input field for "Anlagegruppe" containing the value "PKW" and a dropdown arrow. At the bottom of the dialog are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Erfassen Sie nun die Buchungsinformationen für die nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Mit bestätigen auf die Schaltfläche < **OK** > werden die Angaben gespeichert.

Anlagegut bearbeiten

Erfassung | **Buchungsdaten** | Allgemein | Planmäßige AfA

Buchungsdaten
Geben Sie die Buchungsdaten für die Erweiterung des Anlageguts PKW an.

Anschaffungsdaten

Anlagenkonto: 0320 PKW

Gegenkonto: 70000 Lieferant

Anschaffungskosten: 500,00 Brutto St.-Schlüssel: 01 Voller Steuersatz

Anschaffungsdatum: 29.09.2016 Belegnummer: ER0000005/16

Bemerkung (erscheint als Buchungstext): Nachträgliche Anschaffungskosten

OK Abbrechen

3.2 Nachträgliche Anschaffungskosten über Buchungserfassung anlegen

Die nachträglichen Herstellungs- und Anschaffungskosten können auch über die Buchungserfassung einer Anlage zugeführt werden.

Erfassen Sie hierzu den Buchungssatz, anbei ein Beispiel:

Buchung

Konto: 0320 PKW 25.818,49

Betrag (brutto): 590,00

Gegenkonto: 70000 Lieferant -15.990,00

Belegdatum: 06.10.2016 Donnerstag

Belegnummer: ER0000008/16

Steuercode: 01 Voller Steuersatz Steuerkonto: 1576 | 19,00 % | 94,20

Steuerfunktion: Vorsteuer

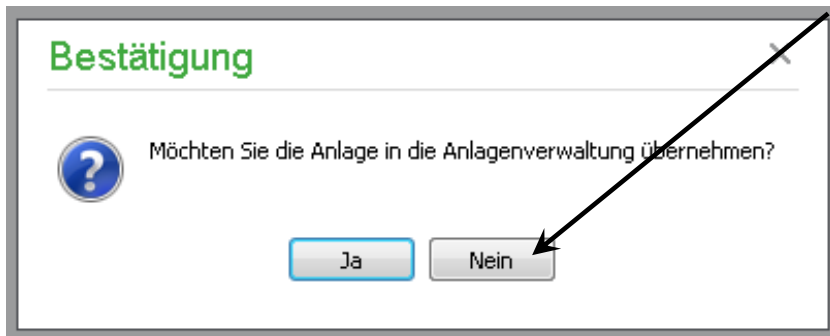
Buchungstext: PKW nachträgliche Kosten

Ust.-IDNr.

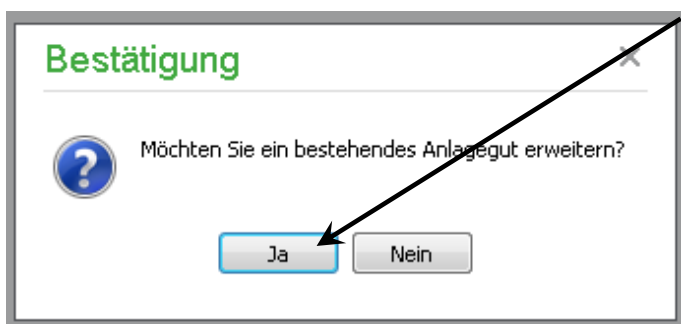
Kostenstelle: Kostenträger

Wenn diese Buchung mit **< OK >** abgeschlossen wird, erscheint wie bei der Neuanlage eines Anlagegutes die Abfrage, ob die Buchung in das Anlageverzeichnis übernommen werden soll.

Bei Klick auf < **Ja** > würde eine neue Anlage angelegt. In diesem Falle muss also die Abfrage mit < **Nein** > beantwortet werden.



Es erscheint nun eine weitere Abfrage, welche mit < **Ja** > bestätigt werden muss.



Es öffnet sich nun ein Fenster mit den Anlagen, die auf dem gleichen Anlagekonto verbucht worden sind. Klicken Sie die gewünschte Anlage. Über die Schaltfläche < **Auswählen** > wird dann die Buchung der Anlage zugeführt.

Anlagenverwaltung - 2016			
Datei Bearbeiten Ansicht			
Suchen	Aktualisieren	Auswählen	Schließen
Anschaffungsdatum	Anlagenkonto ▲	Bezeichnung der Anlage	Restwert
06.10.2016	0320	Neuer PKW	13.277,31
29.09.2016	0320	PKW	12.541,18

4 AfA-Plan

Über die Schaltfläche "AfA-Plan" haben Sie die Möglichkeit, sich anhand der eingetragenen Daten einen theoretischen Abschreibungsplan anzeigen zu lassen.



Hier ein Beispiel für einen Abschreibungsplan:

Jahresabschluss 2016		Druck: 06.10.2016				
Abschreibungsplan (theoretisch)		Seite 1				
		Alle Angaben in EURO				
Bezeichnung des Anlageguts:	PKW	Anschaffungskosten:	13.016,81			
Inventarnummer:	0001	Anschaffungskosten nachträglich:	420,17			
Standort:	Fuhrpark West	Summe der Teilabgänge:	0,00			
Anschaffungsdatum:	29.09.2016	Restwert der Anlage:	12.541,18			
Abschreibungsart:	linear	Erinnerungswert:	1,00			
Nutzungsdauer:	5 Jahre	Abschreibungssatz:	20,00 %			
Datum	Buchwert	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	Restbuchwert	Zum
29.09.2016	0,00	13.436,98	0,00	895,80	12.541,18	31.12.2016
01.01.2017	12.541,18	0,00	0,00	2.687,40	9.853,78	31.12.2017
01.01.2018	9.853,78	0,00	0,00	2.687,39	7.166,39	31.12.2018
01.01.2019	7.166,39	0,00	0,00	2.687,40	4.478,99	31.12.2019
01.01.2020	4.478,99	0,00	0,00	2.687,39	1.791,60	31.12.2020
01.01.2021	1.791,60	0,00	0,00	1.790,60	1,00	31.12.2021

Da die Anlage im laufenden Wirtschaftsjahr erfasst wurde, wird für das erste Jahr die Abschreibung anteilig ermittelt und gebucht.

5 Anlagenhistorie

Über die Schaltfläche < **Historie** > können Sie die Anlagenhistorie auswerten.



Auf dieser Auswertung können alle mit der Anlage in Verbindung stehenden Buchungen nachvollzogen werden.

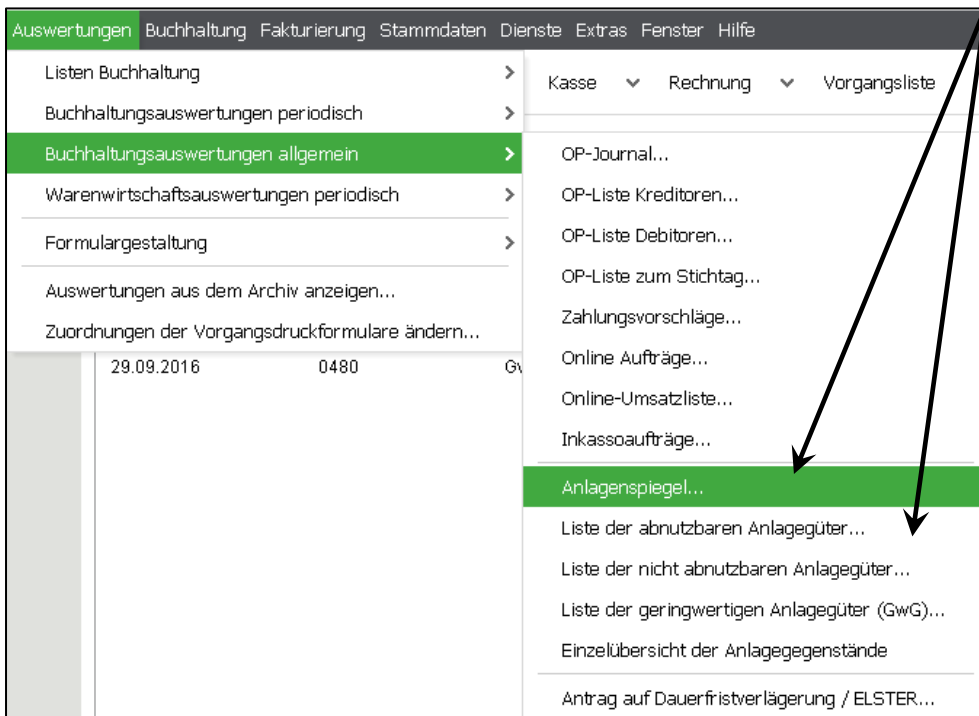
Hier ein Beispiel:

Jahresabschluss 2016		Druck: 06.10.2016					
Anlage-Historie		Seite 1					
Alle Angaben in EURO							
Bezeichnung des Anlageguts:	PKW						
Inventarnummer:	0001						
Standort:	Fuhrpark West						
Anschaffungsdatum:	29.09.2016	Anschaffungskosten netto:	13.016,81				
Abschreibungsart:	linear	Anschaffungskosten nachträglich netto:	420,17				
Nutzungsdauer:	5 Jahre	Restwert der Anlage netto:	12.541,18				
		Erinnerungswert netto:	1,00				
		Abschreibungssatz:	20,00 %				
Jahrgang: 2016							
BU-Datum	Belegnummer	RE-Datum	Fällig	Betrag	Bemerkung	Konto	G-Konto
BU-Nr.	Buchungstext		Hinweis				
29.09.2016	ER0000005/16	29.09.2016	29.10.2016	15.490,00	OP	0320	70000
	00000002	PKW					
29.09.2016	ER0000005/16	29.09.2016	29.10.2016	500,00	OP	0320	70000
	00000004	Nachträgliche Anschaffungskosten					
31.12.2016	ER0000005/16			895,80		4830	0320
	00000006	AfA PKW					
Anzahl Buchungen: 3							

Hier werden sämtliche nachträgliche Herstellungs- und Anschaffungskosten, (Teil-) Abgänge und Abschreibungsbuchungen aufgeführt.

6 Weitere Auswertungen

Über AUSWERTUNGEN -> BUCHHALTUNGS AUSWERTUNGEN ALLGEMEIN erhalten Sie weitere Auswertungen für den Anlagenbereich.



6.1 Anlagespiegel

Der Anlagespiegel zeigt den Stand des gesamten Anlagevermögens nach auswählbaren Sortierungen. Unterjährig verkaufte Anlagen sind hier ebenfalls verzeichnet.

Sollte bei einer Anlagenrechnung Skonto ausgewiesen oder der Anschaffungswert nachträglich durch eine Gutschrift vermindert worden sein, wird der Wert automatisch korrigiert. Dies geschieht nicht nur im Jahr der Anschaffung, sondern auch jahresübergreifend während der Gesamtnutzungsdauer der Anlage. Der korrigierte Wert wird in der Auswertung "Anlagespiegel" berücksichtigt.

Die Auswertung kann für alle Anlagen einer einzelnen Anlagengruppe oder für ein einzelnes Anlagegut erstellt oder über alle in der Anlagenverwaltung vorhandenen Einträge angefertigt werden.

Wählen Sie dazu bei aktivierter Option oben einen Eintrag aus der Liste aus und deaktivieren Sie die andere Option. Wenn die Auswertung mehrere Einträge ausweist, können Sie auch eine Sortierung der Einträge angeben.

Anlagenspiegel

Anlagegüter

Anlagegüter ...

Anlagegruppen ...

Anlagegüter Restwert 0 unterdrücken

Sortierung

Inventarnummer

Anlagenbezeichnung

Zugang

Abgang

AfA kumuliert

Buchwert

Jahresabschreibung

Restwert

Auswertungsformulare

Anlagenspiegel FIBU

Hintergrundfarben ausdrucken

Hier ein Beispiel für einen Anlagenspiegel:

Jahresabschluss 2016		Druck: 06.10.2016						
Anlagenspiegel 2016		Seite 1						
Anlagegruppe : alle Anlagegruppen		Alle Angaben in EURO						
Sortierung : Inventarnummer								
Bezeichnung Inventarnummer Standort	Anschaffungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen kumuliert	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Restbuchwert	Buchwert Vorjahr
Anlagegruppe: 0320 PKW								
Neuer PKW 00002 Fuhrpark Nord	0,00	13.773,11	0,00	0,00	0,00	0,00	13.773,11	0,00
PKW 0001 Fuhrpark West	0,00	13.436,99	0,00	0,00	895,80	0,00	12.541,19	0,00
Summe	0,00	27.210,09	0,00	0,00	895,80	0,00	26.314,29	0,00
Anlagegruppe: 0480 GwG								
GwG	0,00	420,17	0,00	0,00	0,00	0,00	420,17	0,00
Summe	0,00	420,17	0,00	0,00	0,00	0,00	420,17	0,00
Summen gesamt:	0,00	27.630,26	0,00	0,00	895,80	0,00	26.734,46	0,00

6.2 Liste der Anlagegüter

Es besteht auch die Möglichkeit, die eingebuchten Anlagegüter in Listenform auszuwerten. Hier kann nach abnutzbaren, nicht abnutzbaren und GwG getrennt ausgewertet werden.

Hier ein Beispiel für die abnutzbaren Anlagegüter:

Jahresabschluss 2016		Druck: 06.10.2016			
Liste der abnutzbaren Anlagegüter 2016		Seite 1			
Sortierung: Inventarnummer		Alle Angaben in EURO			
Bezeichnung des Wirtschaftsguts	Anschaffungszeitpunkt	Anschaffungskosten	Nutzungsdauer	Jährliche AfA	Verkauft
GwG	29.09.2016	420,17	1,0	0,00	Nein
Neuer PKW	06.10.2016	13.773,11	0,0	0,00	Nein
PKW	29.09.2016	13.436,98	5,0	895,80	Nein

6.3 Einzelübersicht der Anlagegegenstände

Mit dieser Auswertung erhalten Sie Einzelübersichten der erfassten Anlagegüter, die keinem Sammelposten zugeordnet sind.

Diese kann, wie beim Anlagenspiegel für alle Güter oder einzelne Anlagen oder Anlagengruppen und mit unterschiedlicher Sortierung erstellt werden.

In der Übersicht finden Sie alle AfA-Daten einer Anlage für den aktuellen Jahrgang, wenn die Abschreibungsdaten erfasst und die Buchungen angelegt wurden. Da Anlagen, die einem Sammelposten zugeordnet sind, nicht ausgewiesen werden, wird stattdessen der Sammelposten ausgewiesen.

Hier ein Beispiel für die Einzelübersicht:

Jahresabschluss 2016		Druck: 07.10.2016	
Einzelübersicht aller Anlagegegenstände 2016		Seite 1	
Sortierung : nicht sortiert		Alle Angaben in EURO	
Bezeichnung des Anlageguts: PKW			
Inventarnummer:	0001	Anschaffungskosten netto:	0,00
Standort:	Fuhrpark West	Erinnerungswert:	1,00
Anschaffungsdatum:	29.09.2016	Buchwert:	0,00
Anlagekonto:	0320	+ Zugang	13.436,98
Abschreibungsart:	linear	- Abschreibung	895,80
Abschreibungs-Satz:	20,00 %	- Sonderabschreibung	0,00
Nutzungsdauer:	5 Jahre	- Abgang	0,00
		Restwert der Anlage:	12.541,18

7 Abschreibungen buchen

Über die Schaltfläche "Buchen" in der Anlagenverwaltung kann die Abschreibung des Anlagegutes gebucht werden.



7.1 Abschreibungen für bewegliche Anlagegüter und Gebäude

Sage 50 wird Ihnen nun die errechnete Abschreibung automatisch vorschlagen. Der AfA-Betrag kann manuell angepasst werden. Für das Auf- und Abrunden steht eine Schnellfunktion zur Verfügung. Der AfA-Betrag wird darüber auf den nächsten vollen Euro gerundet. Bei Bestätigung der Schaltfläche < **OK** > wird die Abschreibung im Hauptbuch verbucht.

Abschreibung buchen

PKW
Prüfen Sie die Abschreibungsdaten und bestätigen Sie die Buchung mit "OK". Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Werte anzupassen.

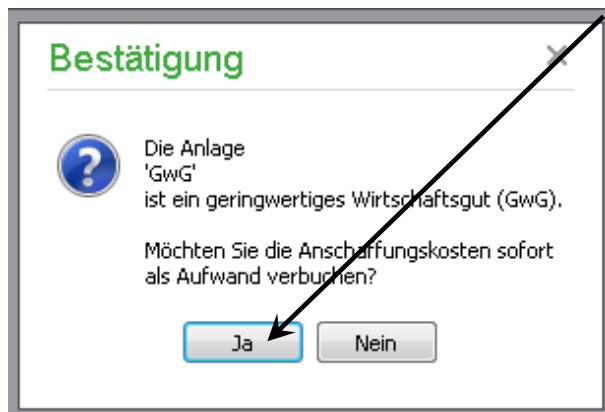
Abschreibungsbetrag

Buchwert vor AfA	<input type="text" value="13436,98"/>	Abschreibungswert aufrunden
Jahresabschreibung	<input type="text" value="895,80"/>	Abschreibungswert abrunden
Erinnerungswert	<input type="text" value="1,00"/>	Ab-/Aufrunden rückgängig machen
Neuer Buchwert	<input type="text" value="12541,18"/>	

OK Abbrechen

7.2 Abschreibungen auf GwG (Sofortabschreibung)

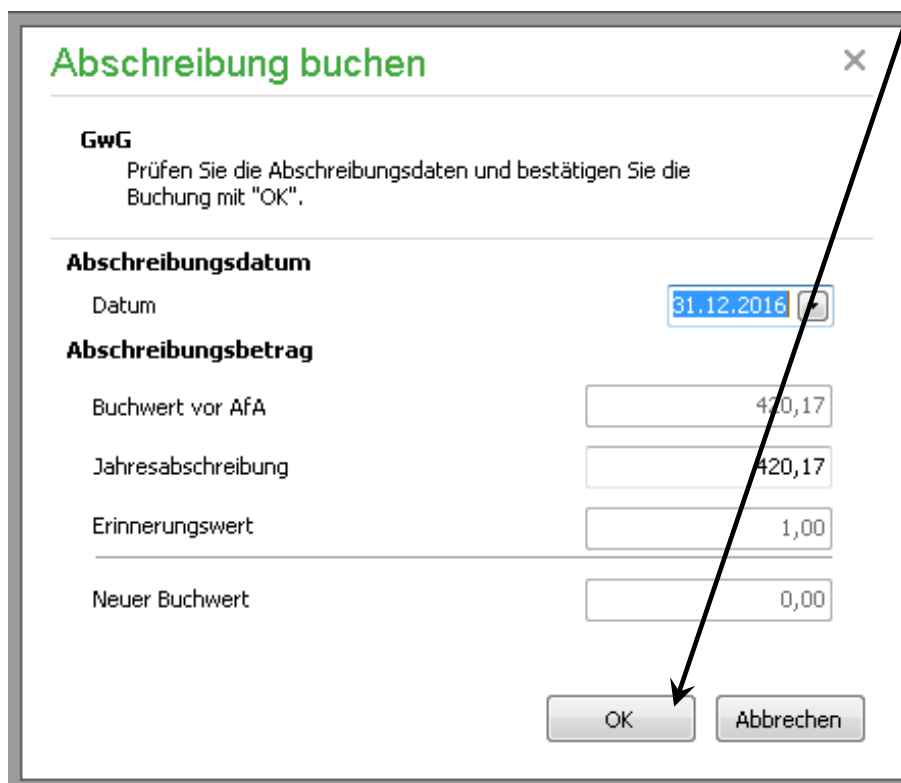
Es erscheint nun eine Abfrage, ob das GwG sofort als Aufwand verbucht werden soll. Bestätigen Sie diese Meldung bitte mit **< Ja >**.



Bestätigung

Die Anlage 'GwG' ist ein geringwertiges Wirtschaftsgut (GwG).
Möchten Sie die Anschaffungskosten sofort als Aufwand verbuchen?

Die Daten können vor dem Abschluss noch einmal geprüft werden. Bestätigen Sie auch hier mit **< OK >**.



Abschreibung buchen

GwG
Prüfen Sie die Abschreibungsdaten und bestätigen Sie die Buchung mit "OK".

Abschreibungsdatum
Datum: 31.12.2016

Abschreibungsbetrag

Buchwert vor AfA	420,17
Jahresabschreibung	420,17
Erinnerungswert	1,00
Neuer Buchwert	0,00

Hinweis: Beachten Sie, dass die Abschreibungsbuchungen grundsätzlich zum Ende eines Wirtschaftsjahres gebucht werden, eine Änderung des Datums ist nur bei einer solchen Sofortabschreibung möglich. Besprechen Sie hier das für Sie zu verwendende Datum mit Ihrem Steuerberater.

7.3 Abschreibungen auf nicht abnutzbare Anlagegüter

Bei nicht abnutzbaren Anlagegütern wird der AfA-Betrag vorgeschlagen, der in der Anlage unter "Teilwert-AfA" hinterlegt wurde. Der AfA-Betrag kann hier auf- und abgerundet, sowie der AfA-Betrag manuell geändert werden.

Mit Klick auf < **OK** > wird die Abschreibung im Hauptbuch verbucht.

Abschreibung buchen

Aktienpaket
Prüfen Sie die Abschreibungsdaten und bestätigen Sie die Buchung mit "OK". Sie haben außerdem die Möglichkeit, die Werte anzupassen.

Abschreibungsbetrag	
Buchwert vor AfA	10084,03
Jahresabschreibung	500,00
Erinnerungswert	1,00
Neuer Buchwert	9584,03

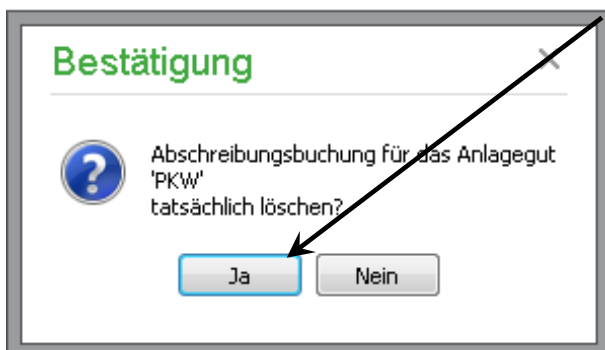
Buttons: Abschreibungswert aufrunden, Abschreibungswert abrunden, Ab-/Aufrunden rückgängig machen, OK, Abbrechen

8 Abschreibungen rückgängig machen

Über die Schaltfläche < **AfA Löschen** > können vorgenommene Abschreibungs-buchungen rückgängig gemacht werden. Dies ist für alle Arten von Anlagen möglich.



Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit < **Ja** >, wird die Abschreibung rückgängig gemacht.

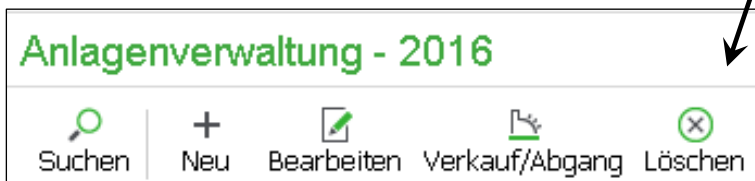


Hinweis: Wenn sich die Abschreibungsbuchung im Stapelbereich Ihrer Buchführung befindet, wird die AfA-Buchung gelöscht. Sind die Buchungen bereits journalisiert (also im Dialogbereich), wird die AfA-Buchung storniert.

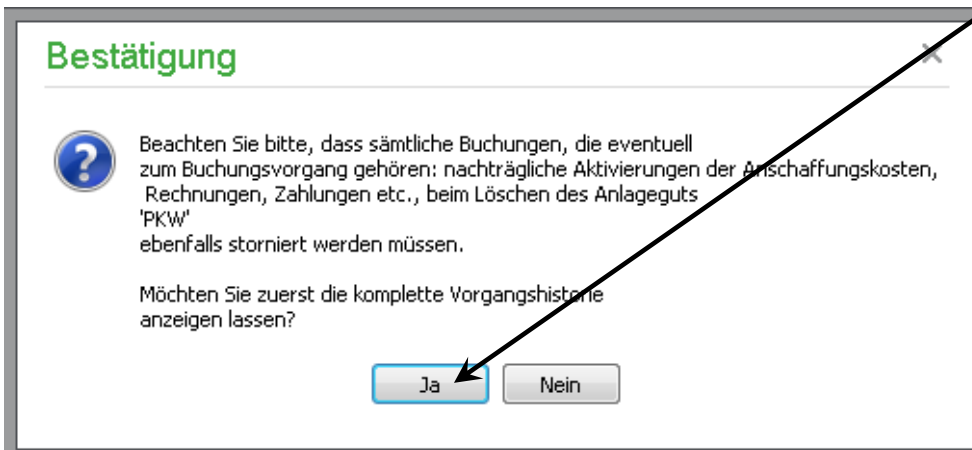
9 Anlagen löschen

Über die Schaltfläche "Löschen" kann eine Anlage aus der Anlagenverwaltung wieder gelöscht werden.

Wichtig: Durch das Löschen werden alle Buchungen gelöscht, die mit dieser Anlage in Verbindung stehen. Dies betrifft sowohl die Anschaffung, Teil-Abgänge, Abschreibungsbuchungen in Vorjahren sowie nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bereits journalisierte Buchungen werden storniert.



Im nachfolgenden Dialog haben Sie die Möglichkeit, die Historie der Anlage vor dem Löschen einzusehen. Die hier aufgeführten Buchungen würden beim Löschen der Anlage ebenfalls gelöscht. Bestätigen Sie dies mit < **Ja** >.



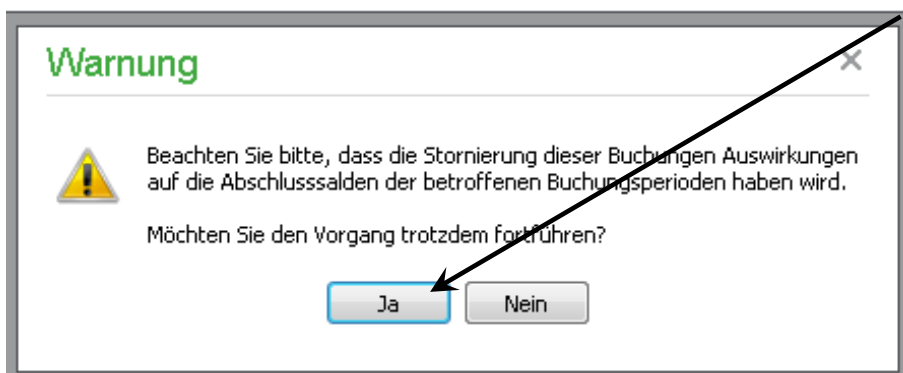
Hier ein Beispiel für eine Vorgangshistorie:

Jahrgang: 2016

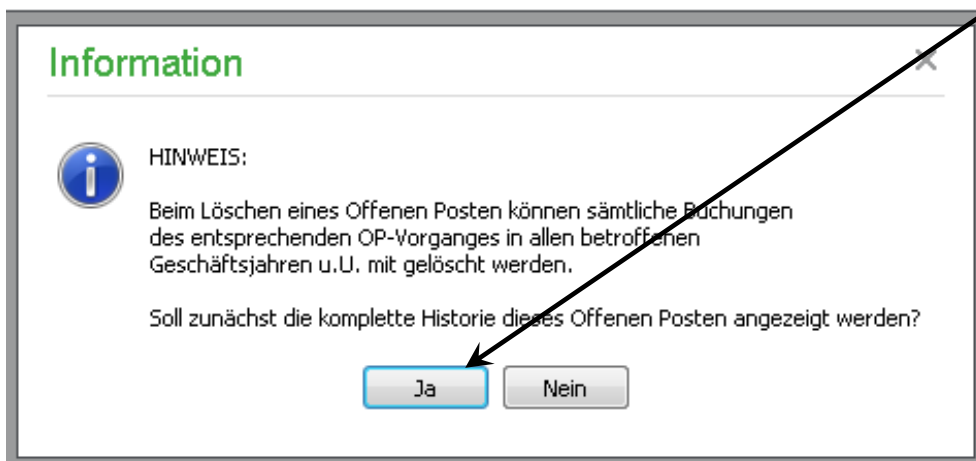
BU-Datum	Belegnummer	RE-Datum	Fällig	Betrag	Bemerkung	Konto	G-Konto
BU-Nr.	Buchungstext		Hinweis				
29.09.2016	ER0000005/16	29.09.2016	29.10.2016	15.490,00	OP	0320	70000
00000002	PKW						
29.09.2016	ER0000005/16	29.09.2016	29.10.2016	500,00	OP	0320	70000
00000004	Nachträgliche Anschaffungskosten						
31.12.2016	ER0000005/16			895,80		4830	0320
00000014	AfA PKW						

Anzahl Buchungen: 3

Wenn Sie die Auswertung schließen erscheint folgender Dialog, welcher mit "Ja" bestätigt werden muss. Das Löschen der Anlage kann an dieser Stelle auch abgebrochen werden, wenn z.B. die in der Historie aufgeführten Buchungen noch einmal überprüft werden sollen.



Sollte die Anlage über ein Kreditorenkonto gebucht worden sein, wurde hierfür ein OP angelegt. Das Löschen der Anlage wirkt sich somit auch auf die OP-Verwaltung aus. Sage 50 bietet Ihnen an, die OP-Historie zu drucken. Bestätigen Sie die Meldung mit < **Ja** >.



Hier ein Beispiel einer OP-Historie:

Offener Posten: PKW

Jahrgang: 2016

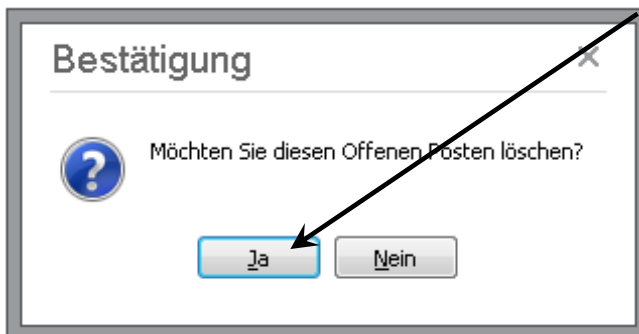
BU-Datum	Belegnummer	RE-Datum	Fällig	Betrag	Bemerkung	Konto	G-Konto
29.09.2016	ER0000005/16	29.09.2016	29.10.2016	15.490,00	OP	0320	70000
00000002	PKW						
31.12.2016	BA0000008/16			-14.490,00	Zahlung	70000	1200
00000019	PKW						
31.12.2016	BA0000008/16			-840,34	Skonto	70000	0320
00000020	PKW						
31.12.2016	BA0000008/16			-159,66	Steuerkorrektur	70000	1576
00000021	PKW						

Anzahl Buchungen : 4

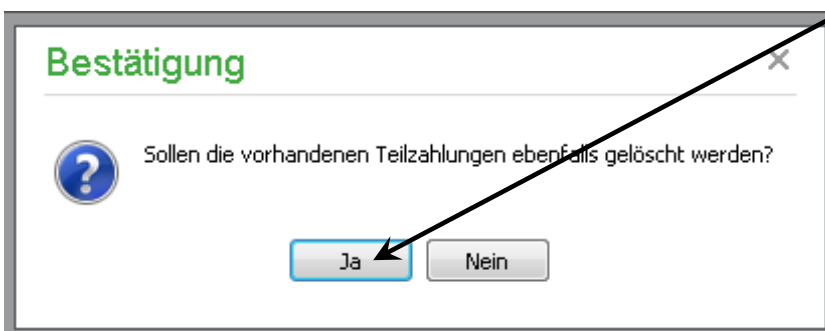
Offener Betrag:

0,00

Bestätigen Sie die darauffolgende Meldung mit < **Ja** >.



Da in diesem Beispiel auch Zahlungsbuchungen vorhanden sind, erfolgt die Abfrage, ob die Zahlungen ebenfalls gelöscht werden sollen. Sollte die Zahlung mit Skonto erfolgt sein, ist eine Beantwortung der Abfrage mit < **Ja** > zu empfehlen, da der Skontoabzug das Anlagevermögen gemindert hat.

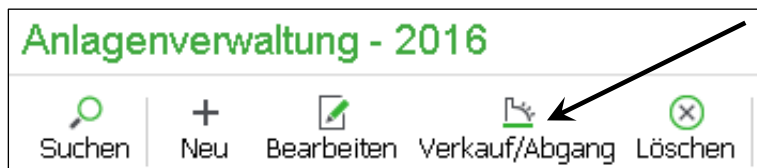


Die Software bietet in diesem Falle unter Umständen erneut an, die OP-Historie zu sichten. Diese Abfrage kann verneint werden, die Anlage ist somit gelöscht und der offene Posten wird entfernt.

10 Verkauf einer Anlage / Anlagenabgang

10.1 Verkauf einer Anlage

In Sage 50 ist es auch möglich, eine verbuchte Anlage im Falle eines Verkaufs korrekt austragen zu lassen. Verwenden Sie hierfür die Schaltfläche "Verkauf/Abgang".



Es erscheint der Dialog für den Verkauf der Anlage. Die Konten sind in der Mandantenverwaltung vordefiniert. Sie müssen lediglich die Verkaufsdaten prüfen und vervollständigen. Mit Klick auf < **OK** > wird der Verkauf gebucht.

Verkauf der Anlage

PKW
Beim vollständigen oder beim teilweisen Abgang der Anlage werden mehrere Buchungen erzeugt. Geben Sie die notwendigen Daten ein und bestätigen Sie ihre Eingaben mit "OK"

Buchwert
Anschaffungsdatum: 29.09.2016 | Abgangsdatum: 29.09.2016 | Buchwert vor dem Abgang: 13016,91

Abgang

Konto	Text	Betrag Netto	Gegenkonto
4830	AFA PKW	180,79	0320
2310	Abgang PKW	12836,02	0320

Verkauf

Konto	Text	Betrag	Gegenkonto
	Verkaufserlös Anlage PKW	15274,86	8800

Beleg-Nr.: 500000010/16 | Brutto | St.-Schlüssel: 01 Voller Steuersatz

Gewinn/Verlust: 0,00 | Buchwert nach dem Abgang: 0,00

OK | Abbrechen

10.2 Anlagenabgang verbuchen

Der Dialog für den Anlagenabgang ist identisch mit dem des Verkaufs aus Kapitel 10.1. Da kein Erlös erzielt wird, setzen Sie den Betrag beim Verkauf auf 0,00 Euro, die restlichen Eingabemöglichkeiten des Verkaufs werden damit ausgegraut.

Mit Klick auf < **OK** > wird die Anlage aus dem Anlagevermögen ausgetragen und der Abgang korrekt im Hauptbuch auf den Konten verbucht.

Verkauf der Anlage

PKW
Beim vollständigen oder beim teilweisen Abgang der Anlage werden mehrere Buchungen erzeugt. Geben Sie die notwendigen Daten ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit "OK"

Buchwert
Anschaffungsdatum: 29.09.2016
Abgangsdatum: 29.09.2016
Buchwert vor dem Abgang: 13016,81

Abgang

Konto	Text	Betrag Netto	Gegenkonto
4830	AFA PKW	180,79	0320
2310	Abgang PKW	12836,02	0320

Verkauf

Konto	Text	Betrag	Gegenkonto
	Verkaufserlös Anlage PKW	0,00	8800

Beleg-Nr.: SO0000012/16
Brutto
St.-Schlüssel: 01 Voller Steuersatz

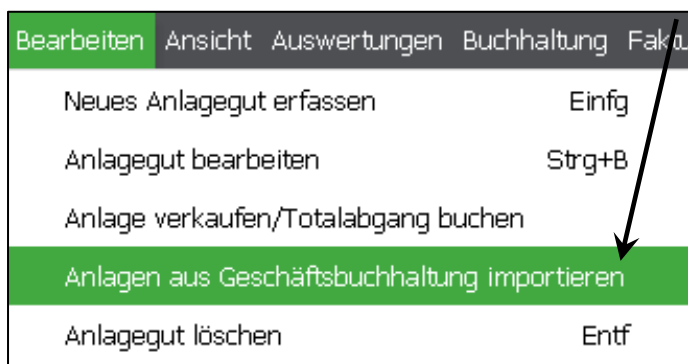
Gewinn/Verlust: 0,00
Buchwert nach dem Abgang: 0,00

OK Abbrechen

11 Anlagen aus Geschäftsbuchhaltung importieren

Unter Umständen kann es notwendig sein, Anlagebuchungen nachträglich in die Anlagenverwaltung zu übernehmen. Dies ist notwendig, wenn z.B. die Anlagenverwaltung nachträglich erworben, die Abfrage zur Übertragung in die Anlagenverwaltung versehentlich verneint wurde oder die Grenze zur Anlagenaufnahme geändert wurde.

In der Anlagenverwaltung klicken Sie über BEARBEITEN -> "Anlagen aus Geschäftsbuchhaltung importieren".



Definieren Sie den Zeitraum, in dem die Software nach Anlagebuchungen suchen soll, um diese übernehmen zu können. Bestätigen Sie die Auswahl mit < **OK** >.

Anlagenübernahme [X]

Zeitraum

Jahr 2016

Quartal 1.

Monat von März 16 bis März 16

Tag 07.10.2016

Frei von 07.10.2016 bis 07.10.2016

Buchungsbereich

Stapelbereich Dialogbereich

OK Abbrechen

Sie erhalten eine Übersicht der gefundenen Anlagebuchungen, welche nicht in der Anlagenverwaltung vorhanden sind. Über die Schaltfläche "Übernehmen" können Sie die Anlagen nachträglich in die Anlagenverwaltung eintragen lassen. Sollte es sich um mehrere Einträge handeln, können Sie diese vorab mit der Leertaste markieren.

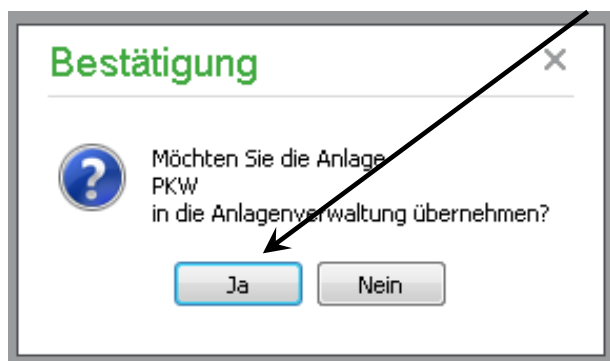
Anlagenübernahme

Datei Bearbeiten Ansicht

Suchen Übernehmen Schließen

Datum	Belegnumm	Konto	Bezeichnung der Anlage	Restwert	Gegenko
02.03.2016	BA0000010/16	0320	PKW	58.822,69	1200

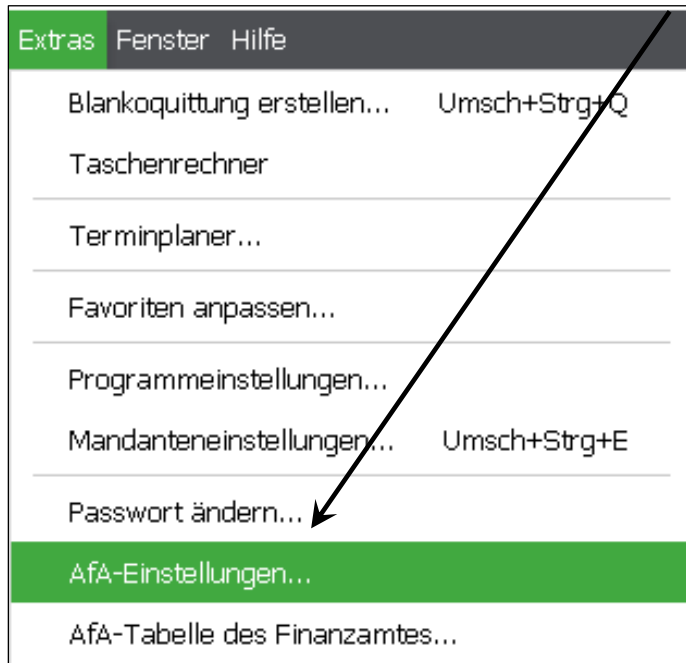
Bestätigen Sie die gewünschte Übernahme mit < **Ja** >.



Die Anlage ist damit in der Anlagenverwaltung vorhanden und die Abschreibungsdaten können nachgepflegt werden.

12 AfA-Einstellungen

Vorausgesetzt, Sie sind in der Anlagenverwaltung, können Sie in der Mandantenverwaltung über EXTRAS -> "Afa-Einstellungen..." den Einstellungsdialog öffnen.



In diesem Dialog können weitere Einstellungen bezüglich der Anlagenverwaltung vorgenommen werden.

Im oberen Abschnitt definieren Sie, ob bei einer Abschreibung grundsätzlich auf- oder abgerundet werden soll. Auch finden Sie hier eine Option, ob Anlagegüter ohne Restwert weiterhin in der Anlagenverwaltung angezeigt oder ob diese ausgeblendet werden sollen.

Setzen Sie diese Option nicht, bleiben alle Anlagen bis zum Verkauf/Abgang in der Anlagenverwaltung sichtbar.

AfA-Einstellungen

AfA-Einstellungen
Geben Sie alle notwendigen Daten ein und klicken Sie auf "OK".

AfA-Optionen

- AfA-Jahresbetrag immer abrunden
- AfA-Jahresbetrag immer aufrunden
- Anlagen ohne Restwert ausblenden

Im mittleren Abschnitt definieren Sie die Vorgabe der Buchungstexte und Belegnummer. Die im Rahmen der Abschreibungsbuchungen und Anlagenabgänge erstellten Buchungen können Sie so beeinflussen.

AfA-Vorgaben

Buchungsbelegkürzel

Buchungstextvorgabe

Im unteren Abschnitt legen Sie die Grenze für die Anlagenaufnahme sowie die Grenze für GwG fest. Diese Vorgaben werden durch Sage auf dem aktuell gültigen Stand gehalten. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Tabelle manuell zu bearbeiten, die vorhandenen Einträge zu löschen und neue Einträge hinzuzufügen.

Anlagenaufnahme und GwG-Grenze

Gültig ab	Anlagenaufnahme ab	Limit für GwG
01.01.2008	150,01	1000,00
01.01.2000	50,01	410,00

Neu Löschen

Wenn Sie z.B. wünschen, dass auch Anlagen mit einem Netto-Wert unter 150,01 Euro in die Anlagenverwaltung übernommen werden sollen, können Sie den Eintrag durch Doppelklick editieren und einen anderen Wert definieren.

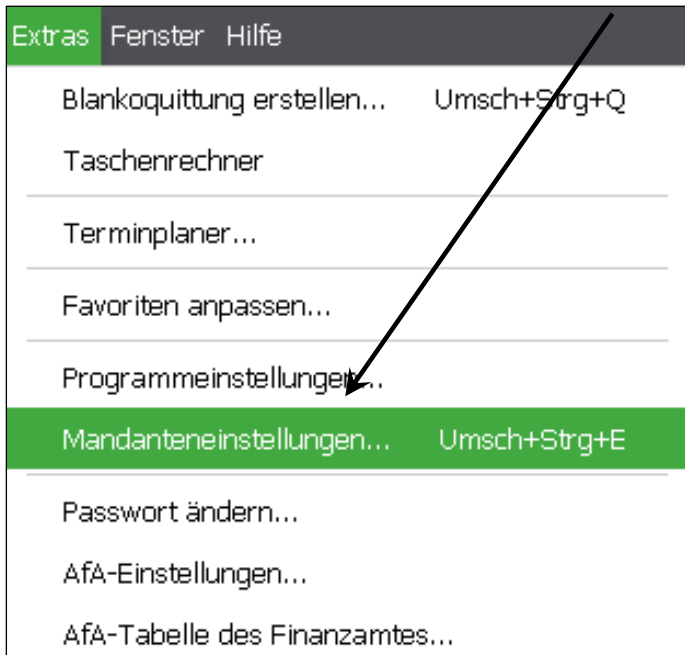
Anlagenaufnahme und GwG-Grenze

Gültig ab	Anlagenaufnahme ab	Limit für GwG
01.01.2008	0,01	1000,00
01.01.2000	50,01	410,00

Neu Löschen

13 Weitere Optionen in den Mandanteneinstellungen

Klicken Sie auf EXTRAS -> "Mandanteneinstellungen...".



Wechseln Sie hier auf den Reiter "Sonstige Konten". Hier finden Sie die Einstellungen für die Konten "Erlös bei Anlagenverkauf", "Gewinn bei Anlagenverkauf" und "Verlust bei Anlagenverkauf". Sprechen Sie diese Konten mit Ihrem Steuerberater ab.

Gewinnermittlung / Versteuerung	Sonstige Konten	
ELSTER / Organschaften	Erlöskonto Mahngebühren	2600
Wirtschaftsjahr	Erlöskonto Verzugszinsen	8800
Kontenrahmen	Konto Erlös bei Anlagenverkauf	2315
Mandantenanschrift	Konto Gewinn bei Anlagenverkauf	2310
Bankverbindung	Konto Verlust bei Anlagenverkauf	1000
Steuerberater	Konto für Baranzahlungen	1723
Finanzamt	Geforderte Anzahlungen	1799
FA-Bankverbindung	Altteilesteuer	8499
Datev-Einstellungen	Erlöskonto für Altteilesteuer	3499
Sammelkonten	Wareneingangskonto für Altteilesteuer	1360
Sonstige Konten	Stornokonto	8337
EU-Geschäftsvorfälle	Erlöse nach § 13b	1000
Steuer- und Abschreibungskonten	Zahlarttyp Barzahlung	1360
	Zahlarttyp Kreditkarte	

Arrows in the original image point to the 'Erlös bei Anlagenverkauf', 'Gewinn bei Anlagenverkauf', and 'Verlust bei Anlagenverkauf' rows, and to the 'Sonstige Konten' tab in the left sidebar.

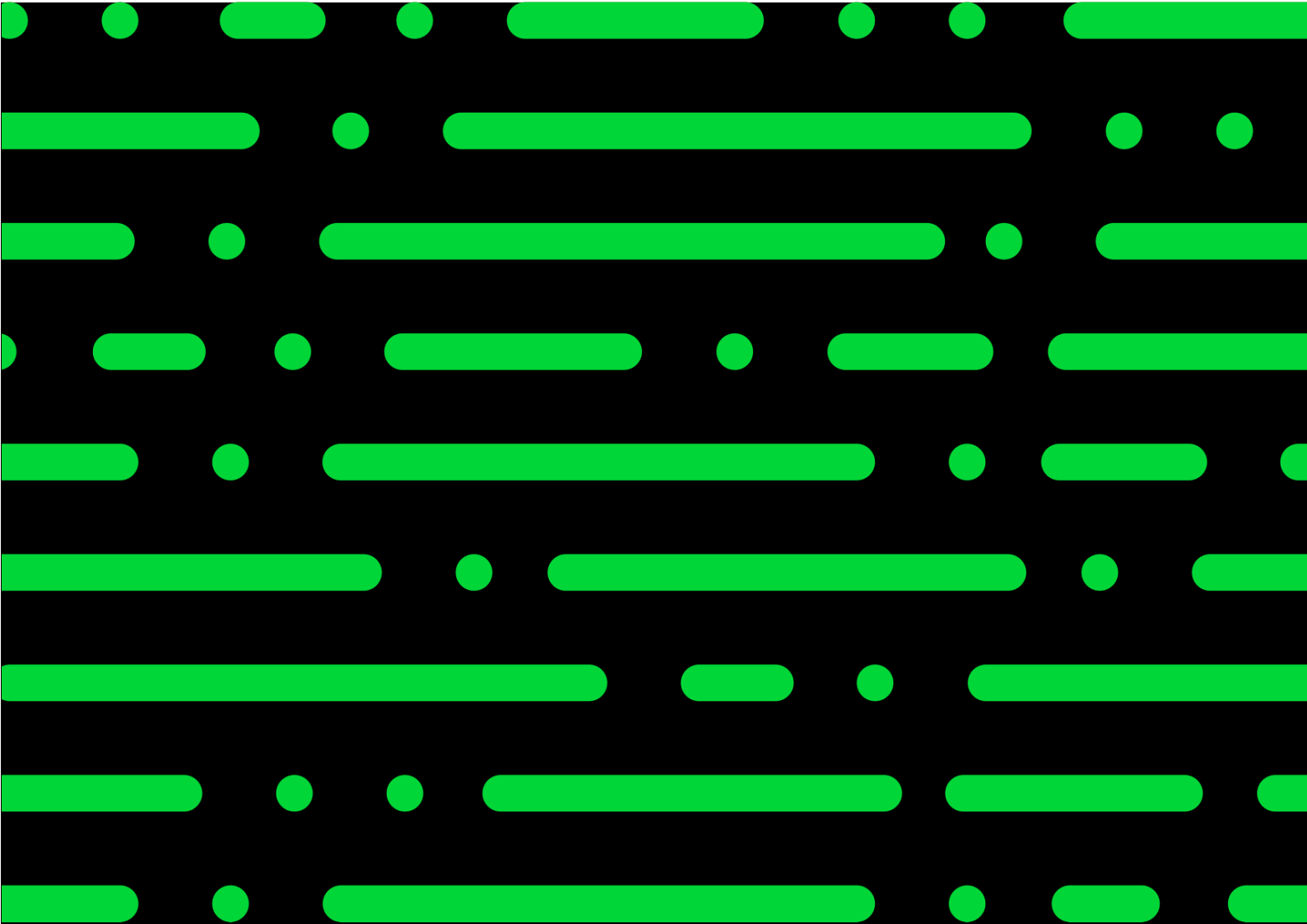
Wechseln Sie auf den Reiter "Steuer- und Abschreibungskonten" können Sie hier die Abschreibungskonten für Ihre Buchführung hinterlegen.

Gewinnermittlung / Versteuerung	Steuerkonten	
ELSTER / Organschaften	Konto nicht anrech. Vorsteuer (ermäßigter Steuersatz)	3610
Wirtschaftsjahr	Konto nicht anrech. Vorsteuer (allgemeiner Steuersatz)	3660
Kontenrahmen	Konto nicht abziehbare Vorsteuer	4300
Mandantenanschrift	Abschreibungskonten	
Bankverbindung	Abschreibungskonto	4830
Steuerberater	Konto Teilwertabschreibungen	4850
Finanzamt	Konto Leistungsabschreibungen	4830
FA-Bankverbindung	Konto geringwertige Wirtschaftsgüter	4855
Datev-Einstellungen	Konto Sonderabschreibungen Fördergebietegesetz	4850
Sammelkonten	Konto Sonderabschreibungen §7 EStG	4850
Sonstige Konten	Konto Abschreibungen Sammelposten GwG	4862
EU-Geschäftsvorfälle		
Steuer- und Abschreibungskonten		

14 Fertig!

Sie haben nun einen guten Überblick über die Funktionen der Anlagenverwaltung in Sage 50.

Sollten Sie Fragen zum Programm haben, nutzen Sie bitte an jeder Stelle im Programm durch Druck auf die Taste "**F1**" die in das Programm integrierte Onlinehilfe, welche Ihnen - immer bezogen auf das aktuell geöffnete Fenster - Informationen anzeigt.



Business Software GmbH

Primoschgasse 3
9020 Klagenfurt

0463 3843

kundenbetreuung@bsoftware.at

www.business-software.at



Sage

© 2022 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.